

Fünf Siege für Gerd Krüger

Die drei Buchstaben MBF, was für „Master but Faster“ stand, hatten sich die Frauen des SV Wiking Kiel in Leuchtfarben auf ihre T-Shirts geschrieben, und dieses Motto traf nicht nur die hervorragenden Leistun-

gen der Kieler Schwimmerinnen und Schwimmer bei den 12. Senioren-Landesmeisterschaften, sondern auch insgesamt das hohe Niveau der Wettkämpfe in der Kieler Universitätschwimmhalle. 325 Aktive

aus 32 Vereinen lieferten sich auf der 25-m-Bahn spannende Rennen um die Medaillen, wobei sich die Wiking-„Oldies“ über insgesamt 18 Einzeltitel und fünf Staffelsiege freuen konnten.

Das ergab in der Gesamtwertung für die mit 20 Aktiven im Vergleich kleine Wiking-Mannschaft einen sehr guten dritten Platz hinter dem Flensburger SK und der SG Elbe. Mit fünf Goldmedaillen bei fünf Starts führte einmal mehr Ausnahmeschwimmer Gerd Krüger (Altersklasse 40) die Siegerliste bei den „Wikingern“ an. Ob über 100 m Schmetterling (1:11,9), 100 m Freistil (0:59,7), 50 m Freistil (0:27,0), 100 m Brust (1:15,7) oder 100 m Rücken (1:12,0) – Krüger war jeweils mit großem Vorsprung vor der Konkurrenz im Ziel.

Drei Siege konnte Hermann Osterloh (AK 55) über 50 m Schmetterling (0:37,7), 100 m Rücken (1:22,9) und 50 m Rücken (0:36,1) verbuchen. Über 50 m Freistil wurde er zudem noch Zweiter. Zu je zwei Landemeistertiteln und weiteren Medallenerfolgen kamen Christine Hötig (AK 35), Telsche Hahn (AK 45), Dieter Smarsch (AK 45) und Helmut Schaffer (AK 40). Auch Ute Ermgassen (AK 25) und Christiane Wehmeyer (AK 25), beide vom SV Wiking, sowie Sven Künstler (AK 20) vom SV Neptun Kiel konnten sich in die Gruppe der neuen Titelträger einreihen.



Die erfolgreiche Wiking-Mannschaft, hinten von links: Gerd Krüger, Helge Alter, Christine Hötig, Christine Geselck, Michael Philippsen, Rainer Bödefeld. Vorn von links: Helmut Schaffer, Hermann Osterloh, Marc Kraft, Heiko Hentrop, Telsche Hahn, Ute Ermgassen, Birthe Brasch und Christiane Wehmeyer. Foto: [unleserlich]

Edelmetall ging auf Kieler Seite außerdem an Birthe Brasch (AK 25), Marie Kraft (AK 30), Ulfert Janßen (AK 50), Jens-Peter Larsen (AK 30) und Heiko Hentrop

(AK 30) vom SV Wiking und Volker Nommensen (AK 40) von TuS Gaarden. Weiteres Augenmerk verdienten die erfolgreichen Kieler Staffeln. Die Wiking-Herren

triumphierten hier gleich dreimal, die Wiking-Damen zweimal und ein weiterer Staffelsieg ging auf das Konto der Neptun Schwimmerinnen. (hp)